

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

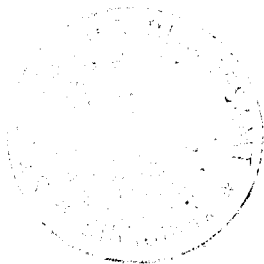
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Handels- und Gaststättenzählung 1968

II. Einzelhandel

Vorbericht 2

Verbrauchermärkte



Bestellnummer: 252220 — 001002

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Einführung	
Rechtsgrundlage, Stichtag, Erhebungsweg	3
Begriffsbestimmungen	3
Hinweise zu der Tabelle	3
 Tabellenteil	
Verbrauchermärkte am 30.9.1968	3

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

X = Nachweis ist nicht sinnvoll

Erschienen im August 1971

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,—

Einführung

Rechtsgrundlage, Stichtag, Erhebungsweg

Die Handels- und Gaststättenzählung 1968, die auf dem „Gesetz über eine Zählung im Handel sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe“ vom 1. April 1968 beruht (BGBl. I S. 241), umfaßt eine Allgemeine Zählung und eine Ergänzende Repräsentativerhebung. Die Allgemeine Zählung wurde im Handel (Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel) mit Stichtag 30. September 1968 und im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe mit Stichtag 31. August 1968 durchgeführt. Die Fragebogen der Ergänzenden Repräsentativerhebung sind im November 1970 versandt worden.

Die Allgemeine Zählung war eine Totalerhebung im gesamten Bundesgebiet und wurde von den Statistischen Landesämtern anhand der Anschriften der Umsatzsteuerpflichtigen auf dem Postwege durchgeführt.

Im Rahmen der Allgemeinen Zählung wurde vom Statistischen Bundesamt eine gesonderte Erfassung der Verbrauchermärkte — auch Selbstbedienungswarenhäuser (SB - Warenhäuser) und Diskontwarenhäuser genannt — durchgeführt. Mit dieser Veröffentlichung werden erstmalig von der amtlichen Statistik Daten über diese neue Betriebsform des Einzelhandels bekanntgegeben.

Der Verbrauchermarkt gilt auch dann als eine örtliche Einheit im Sinne dieser Veröffentlichung, wenn darin mehrere Konzessionäre (Unternehmen) Verkaufsgeschäfte tätigten.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer einschl. Lehrlinge, die am Stichtag der Zählung in einem Voll- oder Teilbeschäftigtenverhältnis zu dem/den in dem Verbrauchermarkt tätigen Unternehmen standen.

Teilbeschäftigte: Beschäftigte, die mit einer kürzeren als der vollen branchen- und ortsüblichen Wochenarbeitszeit tätig waren.

Umsatz: Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschl. Eigenverbrauch.

Waren Konzessionäre in einem Verbrauchermarkt tätig, so sind die von den einzelnen Unternehmen erzielten Umsätze zu einem Gesamtumsatz des Verbrauchermarktes zusammengefaßt worden. Die Umsätze von Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben konnten hierbei jedoch nicht erfaßt werden.

Ausführlichere Begriffsbestimmungen sind den Einzelveröffentlichungen über die Handels- und Gaststättenzählung 1968 in der Fachserie F „Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr“ zu entnehmen.

Begriffsbestimmungen

Verbrauchermarkt: Örtliche Einheit mit überwiegendem Verkauf an private Haushalte, überwiegender Selbstbedienung, einer Verkaufsfläche von 1 000 qm und mehr sowie mit warenhausähnlichem Sortiment, wobei jedoch lediglich zwei der drei in der Systematik der Wirtschaftszweige für die Eingruppierung in der Wirtschaftsklasse 43 000 genannten Gruppen (Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf) geführt werden brauchen.

Hinweise zu der Tabelle

Umsatz je umgerechneten Vollbeschäftigten: Drei Teilbeschäftigte bzw. Lehrlinge = ein Vollbeschäftigter.

Verkaufsfläche: Der Teil der Geschäftsfläche, auf dem üblicherweise die Verkaufsgeschäfte abgewickelt werden, einschl. Standflächen der Einrichtungsgegenstände.

Verbrauchermärkte am 30.9.1968

Verbrauchermärkte	Anzahl am Stichtag	Beschäftigte am Stichtag		Umsatz 1967 in 1 000 DM	Verkaufs- fläche am Stichtag in qm	Umsatz in 1 000 DM		
		ins- gesamt	darunter Teilbe- schäftigte			je umge- rechneten Vollbe- schäftigten	je Verbraucher- markt	je qm Verkaufs- fläche
Insgesamt	287	14 268	3 846	1 018 350	844 549	X	X	X
darunter:								
mit Umsätzen 1967	165	7 872	1 828	1 018 350	430 794	X	X	X
darunter:								
mit vollem Geschäfts- jahr 1967	64	3 653	620	709 913	184 994	194,3	11 092	3,8